

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.12.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Amt für Soziales und Prävention	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0488 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 315110 Kostenstelle 050-003-1040 Kostenträger: 3151-10		
Investitionsnummer: Sachkonto: verschiedene		

Betreff: Geschäftsordnung der Interessensvertretung für ältere Menschen in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 07.12.2016

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Geschäftsordnung vom 1. Dezember 2016 für die Interessensvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (im Folgenden „Interessenvertretung“) wird zugestimmt.

Anlagen: Geschäftsordnung Interessenvertretung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.12.2016:

Gemäß den Beschlüssen des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung (Vorlage - Nr. 2014/0446 und Vorlage - Nr. 2015/0119) wurden die Satzung und die Wahlordnung für eine Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschlossen und die Interessenvertretung erstmalig am 18.09.2015 gewählt.

Aufgrund des § 11 der Satzung der Interessenvertretung hat deren Vollversammlung am 01.12.2016 mit der erforderlichen Stimmenzahl eine Geschäftsordnung verabschiedet, die die Arbeitsweise dieses Gremiums regelt. Zur Wirksamkeit der Geschäftsordnung ist die Zustimmung des Magistrates erforderlich (§ 11 Satz 3 der Satzung für die Interessenvertretung).

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt stimmt dieser Geschäftsordnung zu und genehmigt diese.

Darmstadt, 07.12.2016

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Anlage